

	<p>Objekt: Litauen: Stephan Báthory</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18215926</p>
--	---

Beschreibung

Aus dem großen Talerfund des Jahres 1867 im Kloster Paradies zu Goscikowo in der damaligen preussischen Provinz Posen, heute gm. Swiebodzin, woj. Zielona Gora.

Vorderseite: Gekröntes und geharnischtes Brustbild des Stephan Báthory mit Zepter in der rechten Hand, die linke Hand am Schwertgriff, nach rechts.

Rückseite: Gekrönter fünffeldiger Wappenschild Polen (Adler) und Litauen (Reiter), Herzschild 'Wolfszähne' (persönliches Wappen), beiderseits die geteilte Jahreszahl 15-85 und das Münzstättenzeichen N - B für Nagybanya.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.62 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1585
	wer	
	wo	Baia Mare
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Kloster Paradies (Neumark)
Beauftragt	wann	
	wer	Stephan Báthory von Polen (1533-1586)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Staatliche Münze Berlin
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stephan Báthory von Polen (1533-1586)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Der Talerschatz vom Kloster Paradies (1867), Forschungen und Berichte 23, 1983, 61-76. 75 Nr. 113 Taf. 30 (dieses Stück)..
- J. S. Davenport, European Crowns 1484-1600 (1977) 163 Nr. 8457.
- M. Gumowski, Handbuch der polnischen Numismatik (1960) 116 Nr. 772.